



Arbeitskreis Fischerei

Protokoll des Arbeitskreises Fischerei

Ort der Veranstaltung:

Ratssaal des Rathauses Glückstadt

Datum:

10. März 2011

Beginn:

16:00 Uhr

Ende:

17:05 Uhr

Teilnehmer:

- Herr Peter Witt, Vorsitzender Fischereiverein Glückstadt e.V.
- Frau Sandra Kirbis, VGV / Geschäftsführung GDM
- Frau Katrin Ewald, Gastronomin „Der kleine Heinrich“
- Herr Christian Püster, Dehoga-Sprecher und Gastronom „Der Däne“
- Herr Burkhard Mertsch, Vertreter von Herrn Plotz, Matjesproduzent und Gastronom „Kandelaber“
- Herr Eberhard Rübcke, Berufsfischer
- Herr Bernd Schmidt, VGV Vertreter Beherbergungsgewerbe
- Herr Ulrich Koch, bürgerliches Mitglied der Stadtvertretung
- Herr Olaf Prüß, RegionNord, Büro für Regionalentwicklung RegionNord
- Frau Katharina Glockner, Büro für Regionalentwicklung RegionNord
- Frau Heike Schmidt, Sachgebietsleiterin IV1 und Protokollführerin

Tagesordnung:

1. Antragstellung für
 - a) „Fischkalender“
 - b) Audioguides
 - c) Projekte des Fischereivereines Glückstadt

1. Antragstellung für

a) „Kulinarischer Fischkalender“

Die Matjeswochen zählen zu den größten kulinarischen Events in Schleswig-Holstein. In der Glückstädter Gastronomie werden aber in Abhängigkeit von der Saison ganzjährige Fischgerichte mit regionalen Fischen angeboten. Dieses Angebot wird zurzeit nicht gezielt vermarktet. Im Arbeitskreis ist daher die Idee entstanden, einen Glückstädter Fischkalender zu entwickeln und zu vermarkten. Ziel ist es, ganzjährig für Fischprodukte in der Gastronomie zu werden.

Hierzu wird das kulinarische Jahr in unterschiedliche „Fischzeiten“ eingeteilt. In jeder dieser Zeiten wird eine regionale Fischart besonders beworben. So kann über das gesamte Jahr ein kulinarischer Fischkalender beworben werden. Umgesetzt wird Glückstadts kulinarischer Fischkalender über zwei Maßnahmen:

a) Broschüre/Fischkalender

Mittels einer Broschüre wird auf die Hauptfischarten aufmerksam gemacht. Sechs Fischarten werden jeweils auf einer Doppelseite präsentiert. Ebenso werden die örtlichen Fischrestaurants und die Hafen- und Fischstadt Glückstadt vorgestellt. Die



Arbeitskreis Fischerei

Texte zu den Fischarten sowie zu den Gastronomiebetrieben werden ehrenamtlich von Arbeitskreismitarbeitern erstellt. Projektkosten sind die Grafik- und Druckkosten in einer Höhe von 3.000,- € brutto.

Ziel der Broschüre: Sie unterstützt die von der Stadt geplanten Maßnahmen zur besseren Darstellung Glückstadts als Fisch- und Hafenstadt. Gleichzeitig erhalten die örtlich ansässigen Gastronomen die Möglichkeit, auf ihr Restaurant und die jeweiligen Besonderheiten aufmerksam zu machen. Die Präsentation der wichtigsten Fischarten anhand einer anschaulichen Broschüre ist vor allem für die Gäste hilfreich, denen die Fischarten bzw. deren saisonale Bedeutung nicht bekannt sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig für die Antragstellung

b) Fischteller

Die in Glückstadt ansässigen Gastronomen lassen im Rahmen eines öffentlichen Wettbewerbes für Künstler einen Teller mit den sechs verschiedenen Fischarten und mit Sehenswürdigkeiten gestalten. Für die Ausrichtung des Wettbewerbs und die Prämierung der Sieger wird ein Budget von 500,- € festgesetzt. Der entworfene Teller wird einmalig in einer Auflage von 600 Tellern produziert. Er wird in allen gastronomischen Betrieben eingesetzt. So können die aktuellen Fischgerichte auf den jeweils passend gestalteten Fischtellern serviert werden. Kosten für 600 Fischteller: 7.925,60 € (Entwurfkosten: 500,- €; Druck und Herstellung: 7.425,60 €).

Ziel des Fischtellers: Durch den Fischteller werden die Besucher der örtlichen Gastronomie auf die Bedeutung des Fisches für die Stadt Glückstadt aufmerksam gemacht. Der Wettbewerb fordert Künstler und Kreative der Stadt heraus und stärkt deren Verantwortung, sich für die Stadt zu engagieren. Gleichzeitig wird der Verzehr eines Fischgerichtes von einem wertvollen Teller zu einem besonderen Ereignis. Die Hauptfischarten des Fischwirtschaftsgebietes Glückstadt können mithilfe des Tellers präsentiert und deren saisonale Bedeutung hervorgehoben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig für die Antragstellung

b) Audioguides

Mithilfe von Audioguides werden Glückstädter Gäste und Einheimischen auf ihrem Rundgang durch die Stadt begleitet und über die wesentlichen Sehenswürdigkeiten im Hinblick auf die Fisch- und Hafenstadt Glückstadt informiert. Dabei werden sowohl aktuelle Entwicklungen und Veränderungen als auch historisch wertvolle Informationen an den jeweiligen Standpunkten präsentiert. Zehn bis fünfzehn Stationen können in rund 45 bis 60 Minuten aufgesucht werden. Die Kosten für die Produktion des Hörbuchs sowie die Bereitstellung der Hardware belaufen sich auf rd. 8.000,- € brutto.

Die Audioguides werden von einem professionellen Sprecher besprochen. Das inhaltliche Konzept wird von GDM in Zusammenarbeit mit dem „Wir für uns e.V.“ erarbeitet; die Texte werden ebenfalls von den beteiligten Akteuren eigenständig zusammengestellt. Die Pflege der Hardware und die Vermarktung der Audioguides (Verleih und Einführung) werden von GDM übernommen. Die Ausschilderung des Rundgangs mit kleinen Hinweistafeln wird auf freiwilliger Basis erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig für die Antragstellung

**c) „Stärkung der Tradition“ des Fischereivereines Glückstadt (FVG)**

Der FVG ist 1888 aus einer Fisch-Genossenschaft hervorgegangen. 1938 wurden die „Fisch-Genossenschaften“ vom Landesbauernverband umbenannt in „Fischereiverein“.

Bis heute waren/sind die in Glückstadt ansässigen Berufs- und Nebenerwerbsfischer im Verein organisiert. Bis 2010 gab es noch 2 Nebenerwerbsfischer, seit 2011 allerdings nur noch einen. Zur Stärkung der Tradition und zum Erhalt der Nebenerwerbsfischerei wird der FVG zur Matjeswoche 2011 und zur Ferienpassaktion 2012 eine Werbeaktion starten. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche – natürlich auch Erwachsene – an den Verein heranzuführen und ihnen die Tradition der Fischerei näher zu bringen. Die geplanten Aktivitäten sollen sich um den im FVG-Wimpel geführten Aal drehen: Namensgebung, Gewinnspiel, Flyer. Kosten:

- Werbe-Maßnahmen ca. 2.000,- € brutto
- Werbe-Material: ca. 650,- € brutto
- Übernahme von 2 Bildpatenschaften für Glückstädter Fischerei: 300,- € brutto
- Preise: 5 Jahres-Mitgliedschaften 350,- € brutto.

Ziel: Durch die Präsentation auf der Matjeswoche wird auf die Bedeutung des Fisches für die Stadt aufmerksam gemacht. Über die geplanten Aktionen ist es ggf. möglich, wieder verstärkt Nebenerwerbsfischer in Glückstadt anzusiedeln und dadurch auch das Fischwirtschaftsgebiet Glückstadt zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig für die Antragstellung


Heike Schmidt
Protokollführerin

